

Piccolo

MAI

JUNI

2026



PREMIERE MIT KINDERFEST

Mai

Juni

Das NEINHorn und der Geburtstag

2. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Ludwig Leichhart Gymnasium 8c

14.00 Uhr **Jugendweihe** Humboldt Gymnasium 8b

7. Donnerstag 11.00 Uhr **Das Katzenhaus**
Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren mit dem Opernchor vom Staatstheater Cottbus. Musik Hans-Peter Preu. Leitung Christian Möbius. Regie Heidi Zengerle.



8. Freitag 10.00 Uhr **Das Katzenhaus**

19.00 Uhr **Holt die Bücher aus dem Feuer!**
Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung durch die Nazis 1933 und zum 81. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges.

9. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Humboldt Gymnasium

14.00 Uhr **Jugendweihe** Niedersorbisches Gymnasium 8b

10. Sonntag 15.00 Uhr **Das Katzenhaus** Familienvorstellung mit SonntagsSpielSpaß

12. Dienstag 10.00 Uhr **Das Katzenhaus**

13. Mittwoch 10.00 Uhr **Das Katzenhaus**

16. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Fontane Schule 8b und 8c

14.00 Uhr **Jugendweihe** Gesamtschule Spree-Neiße 8a

17. Sonntag 15.00 Uhr **Bitte fühlen!** Wiederaufnahme
Theater von Anfang an für die Aller kleinsten ab 1½ bis 4 Jahren. Für und mit euch spielen Josephine Egri und Astrid Mousli. Konzept und Regie Heidi Zengerle.

19. Dienstag 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**

10.00 Uhr **Eene, Meene, Muh**
Forumtheater für Kinder ab 8 Jahren zum Thema Mobbing in der Grundschule
Es spielen Josefine Meinhardt, Karoline Durdis, Konstantin Walter, Daniel Ratthei und Matthias Heine. Regie Reinhard Droglä. Text Reinhard Droglä und Ensemble.

20. Mittwoch 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**

10.00 Uhr **Eene, Meene, Muh**

21. Donnerstag 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**

Donnerstag 10.00 Uhr **Eene, Meene, Muh**

22. Freitag 19.00 Uhr **Mako75**
Ein Schauspiel von Reinhard Droglä über die Hintergründe des Absturzes einer MiG21 in ein Cottbuser Wohnhaus 1975. Es spielen Astrid Mousli und Leander Linz. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Regie Reinhard Droglä. Mit anschließendem Nachgespräch im Foyer der Piccolo Theaters.

23. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Niedersorbisches Gymnasium 8a

14.00 Uhr **Jugendweihe** Steenbeck Gymnasium 8/3

19.00 Uhr **Mako75**

27. Mittwoch 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**



19.00 Uhr **Anne** Piccolo Jugendklub nach dem Tagebuch der Anne Frank
Laurenz Lorenz, Lina Patzelt, Lena Patzelt, Charlie Müller, Celina Siegfried, Frieda Becker, Maja Kuschner, Heronika Jähne, Arian Wolff, Carl Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Weronika Muisalowska und Lamara Schröder
recherchieren und spielformen für Jugendliche ab 14 Jahren.
Spielleitung Matthias Heine.

28. Donnerstag 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**

29. Freitag 9.30 Uhr **Bitte fühlen!**

30. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Steenbeck Gymnasium 8/1

14.00 Uhr **Jugendweihe** Steenbeck Gymnasium 8/2

2. Dienstag 8.00 Uhr **Einnmietung Beteiligungsprojekt**

3. Mittwoch 9.30 Uhr **Jonas**
Schauspiel von Daniel Ratthei über die Stärke von Kindern. Florian Jähne spielt für Menschen ab 9 Jahren. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Regie Daniel Ratthei.

19.00 Uhr **Bloody Mary**
Tanztheater der Piccolo JugendTanzCompany für ein Publikum ab 12 Jahren.
Es tanzen Ella Zechel, Alexandra Koar, Henriette Jähne, Nora Koark, Adele Nagel, Klara Bott, Fides Wirth, Lotta Tänzer, Meike Karstan, Kati Bangeow, Pauline Löwa, Mara Strassfeld und Helin Baz. Choreografie von Johanna Hoff.

4. Donnerstag 9.30 Uhr **Jonas**

19.00 Uhr **Bloody Mary**

5. Freitag 9.30 Uhr **Jonas**

19.00 Uhr **Bloody Mary**

6. Samstag 11.00 Uhr **Jugendweihe** Ludwig Leichhardt Gymnasium

14.00 Uhr **Jugendweihe** Niedersorbisches Gymnasium 8c

7. Sonntag 15.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag** Premiere
Sommertheaterstück mit Puppen und Menschen nach einer Geschichte von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. Es spielen Karoline Durdis, Josephine Egri und Daniel Ratthei. Es musiziert Stefan Friedrich.

ab 16.00 Uhr **KINDERFEST** auf dem Erich Kästner Platz

9. Dienstag 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

10. Mittwoch 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

11. Donnerstag 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

Spielräume 2026 Präsentationen der Theaterpädagogik

14. Sonntag 11.00 Uhr **Nachts in der Schule** TheaterKids1

13.00 Uhr **Wie macht man das?** TheaterKids2

(D)RAHMEN TheaterKids3

Kein Kindergeburtstag Figurenspielclub

15.00 Uhr **Der Handschuh** TheaterClubs + TheaterClub6

17.00 Uhr **Wer hat die Karotte gestohlen?!** TheaterClub6

17.00 Uhr **Tote reden nicht** TheaterClub1

Bis das der Tod uns trennt ... TheaterClub2

19.00 Uhr **ELLA** TheaterClub3

Das kalte künstliche intelligente Herz TheaterClub4

16. Dienstag 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

17. Mittwoch 9.00 Uhr **Gesundheitstag** der Stadtverwaltung Cottbus

18. Donnerstag 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

19. Freitag 10.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

21. Sonntag 15.00 Uhr **Das NEINHorn und der Geburtstag**

Familienvorstellung mit SonntagsSpielSpaß

22. Montag 9.00 Uhr **Nachts in der Schule** TheaterKids1

11.00 Uhr **Wie macht man das?** TheaterKids2

Nachts in der Schule TheaterKids1

Wie macht man das? TheaterKids2

23. Dienstag 9.00 Uhr **(D)RAHMEN** TheaterKids3

Kein Kindergeburtstag Figurenspielclub

11.00 Uhr **(D)RAHMEN** TheaterKids3

Kein Kindergeburtstag Figurenspielclub

24. Mittwoch 9.00 Uhr **Tote reden nicht** TheaterClub1

Bis das der Tod uns trennt ... TheaterClub2

11.00 Uhr **Tote reden nicht** TheaterClub1

Bis das der Tod uns trennt ... TheaterClub2

25. Donnerstag 9.00 Uhr **ELLA** TheaterClub3

Das kalte künstliche intelligente Herz TheaterClub4

11.00 Uhr **ELLA** TheaterClub3

Das kalte künstliche intelligente Herz TheaterClub4

27. Samstag 11.00 Uhr **Tanzträume 2026** Präsentationen der Tanzpädagogik

14.00 Uhr **Tanzträume 2026** Präsentationen der Tanzpädagogik

30. Dienstag 9.30 Uhr **Tropfen, Tropfen**

Theater für die Aller kleinsten ab 1½ Jahren nach Steffi Lund und Turid Ousland mit Heidi Zengerle und Daniel Ratthei. Regie Heidi Zengerle.

30. Dienstag 10.00 Uhr **#constant craving**

Ein Schauspiel zum Thema Sucht und Abhängigkeit. Für Menschen ab 13 Jahren spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt. Text und Regie Daniel Ratthei.



Jugendweihen im Piccolo Theater

Deine Feierstunde im Piccolo. \ Seit vier Jahren bietet das Piccolo Theater Jugendweihen an und ist nun zu einem offiziellen Jugendweihespezialisten herangewachsen. Der große Saal des Piccolo Theaters bietet mit 141 Sitzplätzen für eine Klasse, bzw. 15 bis 25 Jugendweihelinge und ihre Angehörigen die Möglichkeit, eine wunderbare Jugendweihe-Feierstunde zu erleben. Die Feierstunde ist ein anspruchsvolles Fest für alle Generationen und ein wichtiges Übergangsritual für die Jugendlichen. Das sorgsam gestaltete Programm ist von der Begrüßung über die Festrede und einen künstlerischen Beitrag der Piccolo Tanzgruppen bis hin zur bekräuselten Verabschiedung der Jugendlichen ins Erwachsenenleben mit Blume und Piccolo Buch erprobt und immer wieder ein einzigartiges Erlebnis. Wir freuen uns auf Euch! \ Kontakt [Matthias Heine m.heine@piccolo-cottbus.de](mailto:Matthias.Heine@m.heine@piccolo-cottbus.de)

Das Katzenhaus 5+

Ein Musiktheater für Kinder. Musik von Hans-Peter Preu. Text von Samuil Marschak. Nachdichtung von Martin Remané. Der Chor des Staatstheater Cottbus singt und spielt im Piccolo Theater. Regie Heidi Zengerle. Musikalische Leitung Christian Möbius. \ Die Katze Koschka ist reich und hochmütig. Vor allen Tieren prahlt sie mit ihrem prächtigen Haus. Nur mit dem Teufel tut sie sich schwer. Sie verweigert zwei armen, kleinen Katzenwaisen Asyl in ihrem Heim. Ihr Handlanger, der alte Kater Wassja, verjagt die Hilfesuchenden. \ Eines Nachts steht das schöne Haus der Katze Koschka in Flammen. Sie und Wassja geraten nun selbst in Bedrängnis. In ihrer Not suchen sie Hilfe bei jenen, die sie für ihre Freunde halten. Baron und Baronin von Hahn, der Ziegenbock Meister Bokowitsch oder Tante Schwein sind dazu aber nicht bereit. Überall werden die beiden abgewiesen. Die Katze Koschka und Kater Wassja irren durch die kalte, nasse Dunkelheit. Wer wird ihnen in ihrer Not helfen? In dieser Nacht erreichen sie müde und hungrig eine kleine, marode Hütte. Zwei Kätzchen wohnen darin ... \ Erstmals bündeln Piccolo und Staatstheater ihre Kompetenzen und schnüren ein musikalisch szenisches Paket für Kinder ab 5 Jahren.

Holt die Bücher aus dem Feuer!

Eine szenische Lesung zum 81. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, zum Gedenken an die Bücherverbrennung und als Warnung vor dem leichtfertigen Umgang mit der Demokratie. Eine Kooperation mit der *Bücherei Sandow e.V.* und dem *Gladhouse Cottbus*. \ «Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man bald auch Menschen.» Dieses beschwörende Zitat von Heinrich Heine steht als Grundgedanke über unserer jährlich stattfindenden Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung durch die Nazis 1933. Einhundert Tage, nachdem Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt worden war, marschierten Studierende und Professoren im Mai durch viele Städte Deutschlands. Begleitet von SS und SA und umjubelt von vielen Menschen, warfen sie Bücher in eigens errichtete Scheiterhaufen. Die Bücherverbrennung zeigt in erschreckender Weise und Konsequenz die Gefahren eines leichtfertigen Umgangs mit Demokratie. \ *Es lesen Mitarbeitende der kooperierenden Einrichtungen sowie der Piccolo Theaterjugendklub. Es musiziert das Piccolo Ensemble und der Cottbuser Kneipenchor.*

Das NEINHorn und der Geburtstag Premiere mit Kinderfest 4+

Ein weiteres Trotzstück von Marc-Uwe Kling zum Zauberwort NEIN. Es spielen Karoline Durdis, Josephine Egri und Daniel Ratthei. Es musiziert Stefan Friedrich. Regie Ensemble. \ Das NEINHorn ist zurück und sorgt gleich für jede Menge Wirbel. Alles beginnt mit einer harmlosen Wette: Schaffen es die KönigsDOCHter und das NEINHorn, einen Tag ohne Streit auszukommen? Der NAHUND wettet jedenfalls dagegen. Und schon geht der Zoff los und wird so heftig, dass das NEINHorn die KönigsDOCHter schubst. Die ist so wütend, dass sie das NEINHorn kurzerhand von ihrem Geburtstag auslädt. Keine Feier, keine Torte! Was nun? Mama Einhorn rät, sich zu entschuldigen. Aber das NEINHorn bleibt stur. Stattdessen macht es sich auf die Suche nach einem Geschenk, um doch noch zur Feier zu dürfen. Am Silbersee trifft es den nervigen KUCKuck-MAL-WAS-ICH-KANN, den immer fröhlichen FROHsch und die bescheidene ENTESCHULDIGUNG. Das NEINHorn beschließt, seine neuen Freunde mit zur KönigsDOCHter zu nehmen, damit sie von ihnen lernt. Können sie den beiden helfen, sich wieder zu vertragen? Und wird das NEINHorn einsehen, dass eine Entschuldigung auch hilfreich sein kann?

Bitte fühlen! 1½+

Eine Performance für die Allerkleinsten bis 4 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V. Cottbus. Es spielen für und mit euch Josephine Egri und Astrid Mousli. Konzept, Regie Heidi Zengerle. \ Hart wie Stein. Kalt wie Eis. Samtweich. Wir fühlen das Kribbeln im Bauch beim Schaukeln. Wir haben im Winter den Schnee gekostet. Ist es aufregend, mit geschlossenen Augen durch einen großen Papierhaufen zu kriechen? Wollten wir nicht schon immer mal in einer Autowaschanlage stehen? In einer bunten Welt aus Geräuschen, Formen und geheimnisvollen Dingen gehen die Kinder auf große Reise. Mit Stoff, Sand, Fell und Feder wird gefühlt, getastet, gestaunt - ganz nah und zum Mitfühlen. *Bitte fühlen!* ist ein ruhiges, liebevoll gestaltetes Stück, das die sinnliche Wahrnehmung in den Mittelpunkt stellt - ganz ohne Reizüberflutung, dafür mit viel Zeit, um zu staunen und mitzumachen. Ein erstes Theatererlebnis, das Geborgenheit schenkt und spielerisch alle Sinne berührt. Mit ganz viel Gefühl entdecken und erforschen die Kinder die Bühnenlandschaft, die einige Überraschungen für Groß und Klein bereithält. Theater von Anfang an.

Eene, Meene, Muh ... 8+

Forumtheater für Kinder zum Thema Mobbing. Es spielen Josefine Meinhardt, Karoline Durdis, Konstantin Walter, Daniel Ratthei und Matthias Heine. Regie Reinhard Droglä. Text Reinhard Droglä und Ensemble. \ Mobbing ist ein Trauma, das bleibende Schäden hinterlassen kann. Wenn Kinder von anderen Kindern gedemütigt, geschlagen oder erpresst werden, leiden sie unsäglich. Rasche Hilfe ist nötig. Eene, Meene, Muh ... verdeutlicht spielerisch die Situation der Opfer. Außerdem ein Thema: Die Situation der hilflosen Helferinnen und Helfer ... Der Eltern und Erziehenden. ZUR FORM: Forumtheater nach Augusto Boal ist eine kreative Spielform, die Spielende und Zuschauende gleichermaßen einbezieht. Im ersten Teil [45 Minuten] wird das Stück gespielt, im zweiten Teil [Forumteil] kann das Publikum eingreifen, Situationen verändern und versuchen, Konflikte anders zu lösen. \ Eine geschulte Moderation vermittelt zwischen Publikum und Spielenden. Die Forumsituation ermöglicht ein Handeln an Ort und Stelle und fördert Courage und Mitsprache.

Makow 14+

Ein Schauspiel von Reinhard Droglä über die Hintergründe des Absturzes einer MiG21 in ein Cottbuser Wohnhaus 1975. Es spielen Astrid Mousli und Leander Linz. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Regie Reinhard Droglä. \ Am 14. Januar 1975, kurz nach 10 Uhr morgens, bohrte sich eine MiG 21 in einen Plattenbau in der Schmellwitzer Straße in Cottbus. Dieses Ereignis gilt heute



als der schwerste Unfall eines Kampfflugzeugs der Nationalen Volksarmee der DDR. \ Was als Routineflug begann, endete in einer Katastrophe, bei der sieben Menschen ihr Leben verloren. Der DDR-Staatsapparat versuchte sofort, den Vorfall zu vertuschen. Betroffene, Kollegen und Angehörige wurden zum Schweigen verpflichtet. Erst nach der Wende wurde die Geschichte hinter der Meldung für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Der Pilot Peter Makowicka handelte in einer kritischen Situation nicht nach Befehl, den Schleudersitz zu benutzen, sondern versuchte, größeren Schaden abzuwenden. War Makowicka ein Held? \ In seiner neuesten Inszenierung versucht Theaterintendant Reinhard Droglä, sich diesem denkwürdigen Tag und dem Piloten Makowicka zu nähern. Unterstützt wird er dabei durch Interviews mit Zeitzeugen - ein Stück Cottbuser Zeitgeschichte.

Anne 14+

Eine Produktion des Piccolo Jugendklubs nach dem Tagebuch der Anne Frank. Es recherchieren und spielen Laurenz Lorenz, Lina Patzelt, Lena Patzelt, Charlie Müller, Celina Siegfried, Frieda Becker, Maja Kuschnir, Hermine Jähne, Arian Wolff, Carl Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Weronika Muisalowska und Lamara Schröder. Spielleitung Matthias Heine. \ Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der vom Deutschen Reich entfesselte 2. Weltkrieg. Er hatte in sechs Jahren weltweit rund 60 Millionen Menschenleben gefordert. Das europäische Judentum hatten die Deutschen nahezu ausgelöscht. Eines davon war das Leben der fünfzehnjährigen Anne Frank. Im Februar 1945 wurde sie im KZ Bergen-Belsen ermordet. Nur zwei Monate später erreichten englische Truppen das Lager und befreiten die letzten Überlebenden. \ Das jüdische Mädchen Anne Frank versteckt sich mit ihrer Familie vor den Nazis während der Besetzung der Niederlande im Hinterhaus der Amsterdamer Prinsengracht 263. Nach 2 Jahren werden sie verraten und entdeckt. In den zwei Jahren im Versteck schreibt Anne über die Ereignisse im Hinterhaus und hält ihre Gefühle und Gedanken in ihrem berühmten Tagebuch fest. \ Der Piccolo Jugendklub folgt Annes beeindruckender Lebenslinie bis zum Ende. Wie können Rituale der Erinnerung durchbrochen werden, um zu einer tatsächlichen Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart zu gelangen.

Jonas 9+

Das Schauspiel von Daniel Ratthei für Kinder spielt Florian Jähne. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Regie Daniel Ratthei. \ Zwischen 2020 und 2022 ließ eine Norga [Frankreich] ihren damals neunjährigen Sohn allein in einer Sozialwohnung zurück. Sie zog zu ihrem Partner und kümmerte sich kaum um das Kind. Der Junge überlebte mit Konserven, Süßigkeiten und ohne Heizung, ging aber weiterhin regelmäßig zur Schule. Weil er gute Leistungen erbrachte und stets gepflegt wirkte, schöpfte dort niemand Verdacht. Erst nach zwei Jahren wurde der Fall durch eine aufmerksame Nachbarin entdeckt. Das Piccolo Theater hat diesen Vorfall als Vorlage für ein Theaterstück genommen. Aufgedeckt ist ein eindringliches Stück über die Ur-Angst, allein gelassen zu werden - zugleich aber auch eine Geschichte über Mut, Selbstbehauptung und die leisen Stärken eines Kindes.

Bloody Mary 12+

Tanztheater für ein junges Publikum der Piccolo JugendTanzCompany. Es tanzen Ella Zechel, Alexandra Koar, Henriette Jähne, Nora Koark, Adele Nagel, Klara Bott, Fides Wirth, Lotta Tänzer, Meike Karstan, Kati Bangeow, Pauline Löwa, Mara Strassfeld und Helin Baz. Choreografie von Johanna Hoff. \ In Bloody Mary wagen Jugendliche das, was oft verschwiegen wird: Sie bringen das Thema Menstruation auf die Bühne - ehrlich, körperlich, kraftvoll. Ob peinlich berührt, genervt oder stolz - jeder hat eine Haltung zur Periode. Zwischen Tabus, Aufklärungslücken und absurden Tamponwerbungen fragen die jungen Tänzerinnen: Warum ist etwas so Natürliches noch immer ein gesellschaftliches Tabuthema? Und was macht das mit denen, die sie erleben, immerhin die Hälfte der Weltbevölkerung? \ Mit Bewegung und Musik, die unter die Haut geht, erzählt das Stück von ersten Malen, Schmerzen, Vorurteilen und Selbstermächtigung. Kein Erklärstück, sondern ein wilder, poetischer Tanz durch Zyklus, Körper und Klischees. Bloody Mary ist ein Aufbruch gegen das Schweigen, eine Einladung zum Umdenken. Für alle, die menstruierten. Und für alle, die glauben, es ginge sie nichts an.

Tropfen, Tropfen 1½+

Theater für die Allerkleinsten nach der Performance *Drapene* von Steffi Lund und Turid Ousland. Mit Heidi Zengerle und Daniel Ratthei. Regie Heidi Zengerle. \ Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkannen, Luftballons, Eimern, Gummistiefeln und Regenschirmen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während wir im ersten Teil des Stückes auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckenden werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1½ Jahren. Bitte für die Kinder trockene Ersatzkleidung mitbringen!

#constant craving 13+

Ein Stück über Sucht und Abhängigkeit für ein junges Publikum. Es spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt. Text und Regie Daniel Ratthei. \ Unwiderstehliches Verlangen klingt verlockend, Suchtdruck eher abschreckend. Beides sind Umschreibungen des englischen Ausdrucks *craving*, der das Verlangen nach einem Stoff oder nach einer Tätigkeit bei Suchtkrankheiten beschreibt, der aber längst auch benutzt wird, um der Lust auf ein Stück Schokolade Ausdruck zu verleihen. Im Rahmen einer besonderen Kooperation mit der Suchtberatungsstelle Tannenhof Berlin-Brandenburg und des Piccolo Theaters inszeniert der vielfach ausgezeichnete Theaterautor und Piccolo Ensemblemitglied Daniel Ratthei ein Stück darüber, was Sucht bedeutet. Rattheis Spezialität sind packende Jugendstücke, in denen er komplexen Themen mit Empathie und Humor begegnet. \ Im Anschluss an alle Vorstellungen werden nach vorheriger Absprache Gespräche mit Expertinnen und Experten der Suchtberatungsstelle angeboten.

Theaterpädagogik im Mai und Juni

Piccolo Theater Kinderfest

Für kleine und große Kinder ab 4 Jahren spielen wir in diesem Jahr *Das NEINHorn* und der Geburtstag als Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz. Die Kinder erhalten freien Eintritt, für die Erwachsenen gelten die üblichen Premierenpreise. Bitte unbedingt Karten reservieren! \ An verschiedenen Mitmach-Stationen sorgen wir zusammen mit den Kindern für die großen und kleinen Glücksmomente: Figuren basteln, Geschichten lauschen, Glücksbringer bemalen, Kinderschminken, Spielereien und Leckereien. Und wer weiß; vielleicht treffen wir sogar das eine oder andere NEINHorn ... \ *Ab 16.00 Uhr feiern wir dann ein buntes Kinderfest auf dem Erich Kästner Platz. Der Eintritt ist wie immer frei.*

Spielräume 2026

Nachts in der Schule TheaterKids1

Es klingelt, die Schule ist aus und Anouk hat ihre Stifte liegen lassen. Diese braucht sie jedoch für eine wichtige Hausaufgabe! Die Buntstifte eilen zur Rettung. Wenn da nicht der aufgestaute Frust wäre ... und vor allem der fiese Hausmeister. \ *Es spielen Sophia Wolf, Lorin Baz, Ewin Baz, Helena Nolden, Käthe Breuer, Emilia Lux, Clara Kossack, Leni Hurrask, Valentina Pittasch, Moana Heidmann, Meike Strobel und Dante Ebert. Spielleitung Josephine Egri und Daniel Ratthei.*

Wie macht man das? TheaterKids2

Ein Kind kommt in die Werkstatt eines Bildhauers und ist von seinen Werken so fasziniert, dass es selbst lernen möchte, Skulpturen zu bauen. Aber wie? Vielleicht doch lieber nur zuschauen ... dann kann man auch nichts vermasseln. Und trotzdem kann das Kind nur noch daran denken, Skulpturen zu erschaffen. Eine Geschichte für alle, die sich jemals wie Anfänger gefühlt haben. \ *Es spielen Noam Sartorius, Matinko Nanook Radow, Jeremie Kamenz, Sophia Franziska Swiatlowska, Helge Jurtz, Jemna Klara Sophie Laufer, Mathilda Charlotte Menz, Theodor Goertz, Henri Schulz, Jan Karl Siwczak, Mila Levy und Helene Kammer. Spielleitung Josefine Meinhardt.*

(D)RAHMEN TheaterKids3

Wir stellen uns in den Rahmen. Wir fallen wieder heraus. Wir hängen schief, wir stehen Kopf. Der Rahmen wird wackeln, wir werden ihn halten - oder auch nicht. Wir bewegen uns am Rahmen entlang und auch davon weg - es wird bunt. Es wird verspielt, poetisch, wild und natürlich auch DRAHMATISCH! \ *Es spielen Jella Falk, Elisa Nolden, Samuel Giedow, Heidi Soyka, Charlotte Pachen, Frida Reimann, Cecilia Sanchez Klingberg, Melina Graff, Lina Mattig-Striegel, Toni Helena Fröhlich und Tristan Reyes Garcia. Spielleitung Romy Fröhlich.*

Kein Kindergeburtstag FigurenspielClub

Eine Puppenspielgruppe feiert Geburtstag. Doch als plötzlich das Licht erlischt und ein markerschütternder Schrei ertönt, entwickelt sich die Situation in einen waschechten Krimi. \ Die Gruppe baute die Figuren und entwickelte das Stück. \ *Es spielen Neo Bockelmann, Charlotte Krösche, Alma Rosenbaum, Martha Kämmerling, Til Neigenfind, Hilma Eichel, Karla Datan, Daisy Brummack und Wilma Fischer. Spielleitung Josephine Egri und Veronica Silva-Klug.*

Tote reden nicht TheaterClub1

Für die Menschen auf seiner Beerdigung war William Verschiedenes: Bruder, Enkel, Kollege, Cousin, Nachbar, Ex-Freund, Stammgast, Dorn im Auge. Sie alle kannten den Toten. Und sie alle haben Geheimnisse, die auf keinen Fall ans Licht kommen sollen. Viel mehr Gemeinsamkeiten gibt es zwischen ihnen nicht, bis auf die Frage: Wollte jemand, dass William stirbt? \ *Es spielen Helen Günther, Nora Roick, Lene Jerger, Maeve Magdalena Woskowski, Luise Kallisch, Eva Kallisch, Emil Helmut Semisch, Justus Fritz Nolden, Oscar Herke, Lily-Rose Goldmann und Max Schulz. Spielleitung Johanna Hoff und Josefine Meinhardt.*

Bis dass der Tod uns trennt ... TheaterClub2

Bald läuten die Hochzeitsglocken! Die Familien Rutherford und Mecklas laden zu der Hochzeit ihrer Töchter. Es soll der letzte ... äh ... schönste Tag ihres Lebens werden. Wir sorgen für prickelnden Sekt, schmutzige Geheimnisse und eine blutige Überraschung. Safe the date! Safe our souls! \ *Es spielen Arne Schulze, Frida Scheck, Kerry Kähsler, Lina Palme, Luise Müller, Mathilda Selig, Maksim Schröder, Nikita Holodenko und Zoe Boin. Spielleitung Astrid Mousli.*

ELLA TheaterClub3

Eine Nacht. Ein Verschwinden. Viele Wahrheiten. Eben war Ella noch gemeinsam mit ihren Freunden und Freundinnen auf der Party. Doch plötzlich fehlt jede Spur von ihr. Während die Suche nach Ella beginnt, öffnen sich Welten der Zurückgebliebenen. Was ist in dieser Nacht wirklich passiert - und wie gut kennen wir die Menschen an unserer Seite? \ *Es spielen Anouka Beihja Simon, Ida Jurk, Johanna Berg, Neele Eckinger, Wilhelmine Schomann, Novalyn Strobel, Isabella Augustin, Marie Sophie Büttner und Karl Joscha Lindner. Spielleitung Karoline Durdis.*

Das kalte künstliche intelligente Herz TheaterClub4

Der aus einfachen Verhältnissen stammende Pietro landet als Stipendiat auf einem Elite-Internat. Schnell merkt er, dass er unter dem Leistungsdruck sowie den Anfeindungen seiner neuen Mitschüler unter die Räder zu kommen droht. Aber Pietro ist ein Sonntagskind. Und für Sonntagskinder hat der wunderliche Schatzhauser stets ein verlockendes Angebot ... \ *Es spielen Justus Baum, Adam Blattmann, Dana Flores Sieron, Oskar Gabbert, Maja Lüdke, Mailo Marquardt, Clara Nowack, Keith Schatter, Mara Schurmann und Keely Woskowski. Spielleitung Daniel Ratthei.*

Der Handschuh TheaterClub5 und 6

An einem kalten Winterabend wird ein vergessener Handschuh zu einem warmen Zufluchtsort für Fremde. Das Theaterstück *Der Handschuh* ist eine Reise, die beweist, dass Raum keine Rolle spielt, wenn die Herzen weit sind. Vielfalt ist unsere Stärke! \ *Es spielen Aivazian Elina, Thalia Jammoul, Sofia Haivoronska, Sandra Jammoul, Esmira Mammadova, Kateryna Hlieba, Illia Kravchenko, Maritta Belal und Sofia Kravchenko. Spielleitung Jamal Mohsin.*

Wer hat die Karotte gestohlen?! TheaterClub6

Als ihre Karotten verschwinden, verdächtigt das Kaninchen Talia sofort ihre Freunde. Nach einer humorvollen Suche erkennt sie jedoch: Nicht Misstrauen, sondern Verständnis und Teilen sind der Schlüssel zum Glück. Eine herzerwärmende Geschichte über wahre Freundschaft. \ *Es spielen Thalia Jammoul, Sandra Jammoul, Maritta Belal, Aisha Salkim, Sara Batul Aboud und Lydia Alhaji. Spielleitung Jamal Mohsin.*

Tanzräume 2026

Am 27. Juni ist es wieder soweit. Die 8 Kinder- und Jugendtanzgruppen des Piccolo Theaters stehen gemeinsam auf der Bühne, um zu präsentieren, woran in den letzten Monaten gearbeitet wurde. Freuen Sie sich auf ein bunt gemischtes Programm verschiedenster Tänze und Tanzstile, Beiträge des Deutsch-Sorbischen Ensembles. Und unserer Gäste aus Zielonagora. Wir sagen: *Bühne frei.*

Workshops Teamplayer 8+

Mithilfe dieses Workshops stärken wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl, betonen die Wichtigkeit eines jeden Einzelnen im Hinblick auf das Gelingen einer Gruppenaufgabe und schaffen somit ein positives Gruppenerlebnis. Im Vordergrund steht, dass wir uns kennenlernen und miteinander reden und spielen. Um am Ende festzustellen, wieviel Spaß es machen kann, gemeinsam etwas Neues zu erleben. \ *Dauer 1½ Stunden. Kosten 6 € pro Teilnehmer. Kontakt Josefine Meinhardt.*

Ein Tag mit Anne 13+

Wer war Anne? Was dachte und fühlte sie in ihrem Versteck? Wie ging sie mit der Enge und den nicht vorhandenen Rückzugsorten um? Was für Träume hatte sie? Welche Routinen bestimmten den Tag? In diesem mehrstündigen Workshop werden wir uns Annes Leben und Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten mit unserem eigenen herausfinden und auszuloten, welche Aspekte aus Annes Leben sich auch heute noch wiederfinden lassen. \ *Dauer 2 Stunden. Kosten 6 € pro Person. Kontakt Karoline Durdis.*

Piccolo Theater Erich Kästner Platz 03046 Cottbus \ info@piccolo-cottbus.de
Tanzpädagogik 0355. 289 13 03 16 \ Theaterpädagogik 0355. 289 13 03 14
Info und Karten 0355. 236 8 7 \ www.piccolo-cottbus.de

Das Piccolo Theater wird von der Stadt Cottbus und dem Land Brandenburg gefördert.